



HYGIENEPLAN SV ECKMANNSHAUSEN E. V.

VERSION: 5.1
ERSTELLT VON: T. GLODEK, D. EBERT

Einleitung

Das vorliegende Hygienekonzept wurde für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs beim SV Eckmannshausen e. V. erarbeitet.

Das Hygienekonzept ist verbindlich für alle teilnehmenden Trainer, Spieler und Zuschauer, muss zu jeder Zeit eingehalten werden und ist ab dem 24.02.2021 gültig.

Allgemeine Regelungen

- Fahrgemeinschaften sind zu vermeiden
- Jeder Teilnehmer bringt sein eigenes Getränk mit, welches eindeutig zuzuordnen ist, bestenfalls mit Namen versehen
- Beim Betreten und Verlassen des Geländes ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieser darf nur bei Betreten des Spielfeldes abgelegt werden
- Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist zu jeder Zeit abseits des Sportfeldes einzuhalten
- Ein- und Ausgang vom Sportplatz werden separiert
- Vor Betreten und Verlassen des Geländes müssen die Hände desinfiziert werden. Geeignete Spender stehen bereit
- Tom Glodek ist als Hygienebeauftragter bestimmt worden
- Die Erste-Hilfe-Ausstattung wird überprüft und um Mund-Nasen-Schutzmasken und Einmalhandschuhe erweitert

Trainingsbetrieb

- Die Kabinen, Duschen und das Vereinsheim bleiben ausnahmslos geschlossen
- Während des Trainings dürfen sich **höchstens zwei Leute** oder **ausschließlich Leute aus dem eigenen Haushalt** auf dem Sportplatz aufhalten
- In jeder Mannschaft werden soweit dies möglich ist 2er-Gruppen gebildet, die sich zu ihrer Wunschzeit in einem Online-Kalender eintragen können. Zwischen den Einheiten wird eine 15-minütige Pause eingeräumt
- Die Trainingsmaterialien werden am Ende jedes Trainingstages von der letzten Gruppe desinfiziert. Flächendesinfektionsmittel mit Papierhandtüchern und Einmalhandtüchern stehen bereit
- Trainingsteilnehmer, die gegen die Inhalte dieses Konzepts verstoßen, müssen damit rechnen vom Trainingsbetrieb ausgeschlossen zu werden
- Verstößt eine Mannschaft durch mehrere Trainingsteilnehmer regelmäßig gegen die Inhalte dieses Konzepts, kann auch die komplette Mannschaft vom Trainingsbetrieb ausgeschlossen werden

- Bälle dürfen nicht mit den Händen angefasst werden. Die einzigen Ausnahmen stellen der Torhüter und der Trainer dar, sofern diese Handschuhe (Torwart- oder Einweghandschuhe) tragen
- Das Befeuchten der Torwarthandschuhe durch Speichel ist den Torhütern untersagt
- Generell soll das Ausspucken auf dem Gelände unterlassen werden
- Die Teilnahme an Einheiten anderer als der eigenen Trainingsgruppe ist nicht erlaubt
- Allen Spielern ist es selbst überlassen, ob sie am Training teilnehmen oder nicht. Wer sich nicht zu 100% gesund fühlt oder Bedenken wegen einer Infektionsgefahr hat, sollte nicht am Training teilnehmen

Spielbetrieb

- Der Spielbetrieb ruht weiterhin

Anwesenheitsliste und Fragebögen

Um eine mögliche Infektionskette nachzuverfolgen, werden verbindlich Anwesenheitslisten geführt, welche im Geschäftszimmer (neben der Gästekabine) hinterlegt werden. Die Kenntnis dieses Hygieneplans ist von jedem Trainingsteilnehmer vor der ersten Trainingsteilnahme einmalig schriftlich zu bestätigen. Auch diese Dokumente werden im Geschäftszimmer aufbewahrt. Durch die Teilnahme am Training bestätigen volljährige Trainingsteilnehmer automatisch einen guten Gesundheitszustand. Minderjährige Trainingsteilnehmer benötigen bei jeder Trainingsteilnahme eine schriftliche Bestätigung eines Erziehungsbeauftragten über ihren Gesundheitszustand.

Händedesinfektion

Die Händedesinfektion bildet den weitaus wichtigsten Teil der Vorbeugung von Virenübertragung.

Wie?

- I. Spender mit Ellenbogen betätigen
- II. Handflächen ineinander reiben
- III. Handfläche über Handrücken reiben
- IV. Handflächen mit gespreizten Fingern aneinander reiben
- V. Daumen in geschlossener Handfläche reiben
- VI. Fingerkuppen auf der Handinnenfläche reiben

Wann?

- Vor Betreten der Sportanlage
- Beim Verlassen der Sportanlage
- Nach dem Toilettengang

Informationen an Trainer, Eltern und Spieler/Spielerinnen

Alle Trainer werden über die neuen Regelungen und Hygienemaßnahmen informiert, die Weitergabe der Informationen an die Spielerinnen, Spieler und Eltern obliegen den Trainern. Auch auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden die Informationen verbreitet. Zusätzlich werden am Sportplatz noch einmal alle wichtigen Informationen gut sichtbar ausgehängt.